



Staatlich akkreditierte Prüf- und Inspektionsstelle  
Bescheid des Bundesministers für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft GZ BMWFW-92.714/0234-I/12/2015

## INSPEKTIONSBERICHT

über

<b>Trinkwasseruntersuchung WVA GV Wasserversorgung Wagram Nördliches Tullnerfeld GS4-SR-48/032-2011 (GS4-SR-29/097-2011)</b> Probenahmedatum: 27. April 2016	
Auftraggeber	Gemeindeverband Wasserversorgung Wagram Nördliches Tullnerfeld
Anschrift des Auftraggebers	Marktplatz 6 A-3470 KIRCHBERG AM WAGRAM
Auftrag vom / Zahl	Dauerauftrag
Unser Zeichen	TW-12577-1/43-2016
Sachbearbeiter	Dipl.Ing. Hannelore Frenzl

Anzahl der Textseiten	<b>6</b>
Beilagen	<b>Wasseranalysebögen: 5</b> <b>Methodenliste: 1</b>

*Im Falle einer Vervielfältigung oder Veröffentlichung dieser Ausfertigung darf der Inhalt nur wort- und formgetreu ohne Auslassung oder Zusatz wiedergegeben werden. Die auszugsweise Vervielfältigung oder Veröffentlichung bedarf der schriftlichen Zustimmung der NUA-Umweltanalytik GmbH.*

**Angaben zum Auftrag**

<b>Auftraggeber</b>	Gemeindeverband Wasserversorgung Wagram Nördliches Tullnerfeld
<b>Anschrift des Auftraggebers</b>	Marktplatz 6 A-3470 KIRCHBERG AM WAGRAM
<b>Telefon</b>	+43 2279 233240
<b>Auftrag vom / Zahl</b>	Dauerauftrag
<b>Anlass der Untersuchung</b>	Trinkwasserqualität; Überprüfung des Wassers gemäß Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung)
<b>Letztes Vorgutachten der Untersuchungsanstalt:</b>	TW-12577-1/42-2016

**Probenübersicht**

Probe Nr. <b>1</b> Probe entnommen am: <b>Mi 27.04.2016</b> Probeneingang: <b>Mi 27.04.2016</b> Interne Probennummer: <b>FH0094/16</b>	Probenbezeichnung: <b>WV-46/017354</b> <b>WVA GV Wasserversorgung Wagram-Nördliches Tullnerfeld</b> <b>Probennahmestelle 2</b> <b>Brunnen 2 Probennahmehahn</b>
Probe Nr. <b>2</b> Probe entnommen am: <b>Mi 27.04.2016</b> Probeneingang: <b>Mi 27.04.2016</b> Interne Probennummer: <b>FH0091/16</b>	Probenbezeichnung: <b>WV-46/022240</b> <b>WVA GV Wasserversorgung Wagram-Nördliches Tullnerfeld</b> <b>Probennahmestelle 4 Ortsnetz Kirchberg am Wagram</b>
Probe Nr. <b>3</b> Probe entnommen am: <b>Mi 27.04.2016</b> Probeneingang: <b>Mi 27.04.2016</b> Interne Probennummer: <b>FH0092/16</b>	Probenbezeichnung: <b>WV-46/022242</b> <b>WVA GV Wasserversorgung Wagram-Nördliches Tullnerfeld</b> <b>Probennahmestelle 6 Ortsnetz Zaussenberg</b> <b>Fam. Fritz, Ortsstrasse 3, Küche</b>
Probe Nr. <b>4</b> Probe entnommen am: <b>Mi 27.04.2016</b> Probeneingang: <b>Mi 27.04.2016</b> Interne Probennummer: <b>FH0093/16</b>	Probenbezeichnung: <b>WV-46/022244</b> <b>WVA GV Wasserversorgung Wagram-Nördliches Tullnerfeld</b> <b>Probennahmestelle 8 Ortsnetz Utzenlaa</b>

**Angaben zur Probenahme**

<b>Folgende Angaben gelten für alle entnommenen Proben</b>	
<b>Angewandte Verfahrensanweisungen</b>	UA_W_TW
<b>Probenehmer</b>	Dipl.Ing. Hannelore Frenzl
<b>Witterung am Tag der Probenahme</b>	stark bewölkt 12 °C
<b>Witterung in letzter Zeit</b>	wechselhaft
<b>Verwendete Geräte</b>	Gerätesatz des Probenehmers

**Allgemeine Zeichenerklärung**

BG	Bestimmungsgrenze	GOK	Geländeoberkante
n.b.	nicht bestimmbar	BOK	Brunnenoberkante
n.a.	nicht analysiert	ROK	Rohroberkante
o.B.	ohne Besonderheiten	GRW-SL	Grundwasserspiegellage
berechnet	Berechnung von Parametern und Summenbildungen		

**Informationen zur Anlage**

<b>Bezeichnung:</b>	WVA GV Wasserversorgung Wagram Nördliches Tullnerfeld
<b>Bezirkshauptmannschaft</b>	Tulln
<b>Gemeinde</b>	Kirchberg am Wagram
<b>Ortsbefund</b>	

**BESCHREIBUNG DER ANLAGE**

Die Wassergewinnung erfolgt über zwei nur wenige Meter entfernte Bohrbrunnen. Mischung der zwei Wässer in den Windkesseln im Wasserwerk Neustift.

Verteilung zu den Katastralgemeinden nördlich des Wasserwerkes und weiter zum Hochbehälter Kirchberg (Gegenbehälter). Die südlich der Bahnlinie gelegenen Katastralgemeinden werden direkt vom Wasserwerk aus versorgt.

Ortsnetze: Altenwörth, Dörfel, Engelmansbrunn, Giggling, Kirchberg, Kollersdorf, Mallon, Mitterstockstall, Neustift, Oberstockstall, Sachsendorf, Unterstockstall, Winkl, Königsbrunn, Bierbaum, Frauendorf, Hipfersdorf, Utzenlaa, Zaussenberg.

**BESCHREIBUNG DER WASSERSPENDER**

Die zwei Brunnen befinden sich im eingezäunten Schutzgebiet des Wasserwerkes (Wald, Wiese) am nördlichen Ortsrand von Neustift in einer Wiese. Östlich verläuft die Straße nach Kirchberg, südlich die Umfahrungsstraße Neustift. Eine Zugangskontrolle wurde installiert.

Brunnen 1 und Brunnen 2 sind Bohrbrunnen, deren Saugrohre in einem Schacht aus Betonringen enden. Beide Schächte sind mit übergreifenden Betondeckeln mit versperstem Metalleinstieg und insektendichter Pilzentlüftung verschlossen.

Brunnen 1 und Brunnen 2 wurden 1959 errichtet, beide wurden 2003 baulich saniert und 2009 neu abgedichtet.

Die Bohrrohre der Brunnen ragen ca. 50cm über den betonierten Schachtboden und sind mit NiRo-Deckeln verschlossen.

Die Schachtwände bestehen aus verputzten Betonringen, alle Rohr- und Leitungsdurchgänge sind abgedichtet, die Schachtwände sauber.

Die Brunnentiefe beträgt bei beiden Brunnen 14m, der Grundwasserstand liegt durchschnittlich bei 8m.

Im nur wenige Meter von den Brunnen entfernten Wasserwerksgebäude befinden sich die Pumpen und Windkessel.

Obwohl die Wasserqualität in mikrobiologischer Hinsicht in Ordnung ist sollte eine Erneuerung der stark korrodierten Windkessel geplant werden. Die Pumpen wurden 2011 überholt und verschiedene Teile erneuert.

**BESCHREIBUNG DER SPEICHERUNG**

Der Hochbehälter Kirchberg (1500m<sup>3</sup>) stammt aus dem Jahr 1978-1983. Er liegt zwischen Weingärten nördlich von Oberstockstall.

Inspektion im 2. Halbjahr 2016.

**BESCHREIBUNG DES LEITUNGSSYSTEMS**

Die Transportleitungen werden bei den zwei Probenahmeterminen im Jahr über die endständigen Ortsnetzproben beprobt. Das Leitungsnetz ist weitläufig, aber gut gewartet und wird laufend erneuert.

**BESCHREIBUNG DER AUFBEREITUNG**

Das Wasser der zwei Brunnen wird gemischt, aber nicht aufbereitet oder desinfiziert.

**Hygienische Bewertung**

Der technische Zustand der WVA ist einfach, wird aber laufend erneuert. Der bauliche Zustand ist teils veraltet und weist Mängel auf, die behoben werden müssen.

Das Leitungssystem ist in einem guten Zustand und wird gewartet.

Es gibt keine Hinweise auf einen negativen Einfluss auf die Wasserqualität.

Die Anlage liegt im intensiv landwirtschaftliche genutzten Gebiet.

**Untersuchungsergebnisse**

Die Untersuchungsergebnisse sind aus den(m) beiliegenden Analysebö(o)gen ersichtlich und beziehen sich ausschließlich auf die gezogenen Probemuster. Nicht akkreditierte Methoden werden in den Analysenbögen mit '\*' gekennzeichnet.

**Angewandte Methoden**

Die Kurzbeschreibungen der angewandten Verfahrensvorschriften sind der Beilage "Methodenliste" zu entnehmen.

## Konformitätsaussage

### **Chemischer Befund**

#### Brunnen 1:

Das Brunnenwasser ist ein sehr hartes Wasser mit einem Nitratgehalt unter 50mg/l. Ammonium und Nitrit waren nicht nachweisbar, der Eisen- und Manganengehalt liegt unter dem Indikatorparameterwert.

Von den untersuchten Pestiziden (relevante Metaboliten) waren Atrazin-desethyl-desisopropyl und N,N-Dimethylsulfamid mit Gehalten über dem Parameterwert, Desethylatrazin mit einem Gehalt unter dem Parameterwert nachweisbar.

Die Gehalte der restlichen untersuchten Pestizide liegen unter den jeweiligen Bestimmungsgrenzen. Die Gehalte der nichtrelevanten Metaboliten Chloridazon-desphenyl und Methyl-desphenyl-Chloridazon lagen unter dem Aktionswert von 3,0µg/L des Erlasses BMG-75210/0010-II/B/13/2010.

#### Ortsnetz Kirchberg:

Es liegt ein sehr hartes Wasser mit einem Nitratgehalt unter 50mg/l vor.

Ammonium, Eisen, Mangan und Nitrit waren nicht nachweisbar.

Die Gehalte der untersuchten Schwermetalle liegen unter den Bestimmungsgrenzen bzw. unter dem Parameterwert.

Von den untersuchten Pestiziden (relevante Metaboliten) war Atrazin-desethyl-desisopropyl mit einem Gehalt über dem Parameterwert, Atrazin und Desethylatrazin mit Gehalten unter dem Parameterwert nachweisbar. Für Atrazin-desethyl-desisopropyl gibt es eine bescheidmäßige Aussetzung des Grenzwertes (GS4-SR-37/119-2015 des Amtes der NÖ Landesreg.), der darin festgelegte Parameterwert von 0,5µg/l wird nicht überschritten.

Die Gehalte der restlichen untersuchten Pestizide bzw. des nichtrelevanten Metaboliten Atrazin-2-hydroxy lagen unter den jeweiligen Bestimmungsgrenzen.

#### Ortsnetz Utzenlaa:

Von den untersuchten Pestiziden (relevante Metaboliten) war Atrazin-desethyl-desisopropyl mit einem Gehalt über dem Parameterwert, Atrazin und Desethylatrazin mit Gehalten unter dem Parameterwert nachweisbar. Für Atrazin-desethyl-desisopropyl gibt es eine bescheidmäßige Aussetzung des Grenzwertes (GS4-SR-37/119-2015 des Amtes der NÖ Landesreg.), der darin festgelegte Parameterwert von 0,5µg/l wird nicht überschritten.

Die Gehalte der restlichen untersuchten Pestizide bzw. des nichtrelevanten Metaboliten Atrazin-2-hydroxy lagen unter den jeweiligen Bestimmungsgrenzen.

### **Bakteriologischer Befund**

In der bakteriologischen Untersuchung konnten in allen drei Proben in den eingesetzten Probemengen von 100ml weder coliforme Bakterien noch Escherichia coli oder Enterokokken nachgewiesen werden.

Die Anzahl der KBE (Kolonie Bildende Einheiten) bei 36°C und 22°C war unter dem Indikatorparameterwert der TWV 2001.

Zeichnungsberechtigte:

DI Hannelore Frenzl

----- Ende des Inspektionsberichts -----

*Das Gutachten unterliegt nicht der Akkreditierung*

## GUTACHTEN

Auf Grund der vorliegenden Befunde entsprach das Wasser des GV Wasserversorgung Wagram Nördliches Tullnerfeld im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften.

Die Überschreitung der Parameterwerte für die Einzelsubstanzen bei N,N-Dimethylsulfamid und Atrazin-desethyl-desisopropyl werden durch die Bescheide GS4-SR-37/083-2014 und GS4-SR-37/119-2015 des Amtes der NÖ Landesreg. aufgehoben.  
Der Nitratgehalt ist gegenüber der Voruntersuchung leicht gesunken.

Maria Enzersdorf, am 19.5.2016

Die gemäß Lebensmittelsicherheits- und Verbraucherschutzgesetz,  
BGBl. I Nr. 13/2006  
berechtigte Gutachterin

  
(DI Hannelore Frenzl)



Probe Nr. 1	Probenbezeichnung: WV-46/017354
Probe entnommen am: Mi 27.04.2016	WVA GV Wasserversorgung Wagram-Nördliches Tullnerfeld
Probeneingang: Mi 27.04.2016	Probennahmestelle 2
Interne Probennummer: FH0094/16	Brunnen 2 Probennahmehahn

Sensorische Untersuchungen	Ergebnis	Methode	A
Aussehen	bei Entnahme klar, farblos	UA_W_SENS	
Geruch	o.B.	UA_W_SENS	
Geschmack	n.b.	UA_W_SENS	

Physikalische Parameter	Ergebnis	Methode	A
Wassertemperatur in °C	11,5	UA_W_TEMP	
pH-Wert	7,4	UA_W_PH	
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C in µS/cm	1210	UA_W_ELF	
Spektrales Absorptionsmaß bei 436 nm in m-1	< 0,1	UA_Z_SAK1	

Chemische Standarduntersuchung	Ergebnis	Methode	A
Gesamthärte in °dH	31,1	berechnet	
Carbonathärte in °dH	17,4	berechnet	
Säurekapazität bis pH 4,3 in mmol/l	6,19	UA_Z_MW1	
Calcium als Ca in mg/l	120	TB_ICPMS1	
Magnesium als Mg in mg/l	60	TB_ICPMS1	
Natrium als Na in mg/l	24	TB_ICPMS1	
Kalium als K in mg/l	9,6	TB_ICPMS1	
Eisen, gesamt als Fe in mg/l	0,005	TB_ICPMS1	
Mangan, gesamt als Mn in mg/l	0,002	TB_ICPMS1	
Ammonium als NH4 in mg/l	< 0,010	UA_Z_NH4A2	
Nitrat als NO3 in mg/l	41	UA_Z_IC1	
Nitrit als NO2 in mg/l	< 0,005	UA_Z_NO2A2	
Hydrogencarbonat als HCO3 in mg/l	378	berechnet	
Chlorid als Cl in mg/l	84	UA_Z_IC1	
Sulfat als SO4 in mg/l	160	UA_Z_IC1	

Summenparameter	Ergebnis	Methode	A
Oxidierbarkeit (Kaliumpermanganat-Verbrauch) als KMnO4 in mg/l	1,9	UA_Z_PV1	

Pestizide	Ergebnis	Methode	A
Atrazin in µg/l	< 0,025	TB_SPEA1	

Mikrobiologische Untersuchung	Ergebnis	Methode	A
Koloniebildende Einheiten bei 22°C (72 h) in 1 ml	0	UA_Z_KBE1	
Koloniebildende Einheiten bei 36°C (48 h) in 1 ml	5	UA_Z_KBE1	
Coliforme Bakterien in 100 ml	0	UA_Z_CG2	
Escherichia coli (E. coli) in 100 ml	0	UA_Z_CG2	
Enterokokken in 100 ml	0	UA_Z_EK1	

Pestizide - relevante Metaboliten	Ergebnis	Methode	A
Atrazin-desethyl in µg/l	0,028	TB_SPEA1	
Atrazin-desisopropyl in µg/l	< 0,025	TB_SPEA1	
Atrazin-desethyl-desisopropyl (6-Chlor-1,3,5-triazin-2,4-diamin) in µg/l	0,20	TB_SPEA1	
N,N-Dimethylsulfamid in µg/l	0,140	TB_SPEA1	

Pestizide - nicht relevante Metaboliten	Ergebnis	Methode	A
Chloridazon-desphenyl (B) in µg/l	0,460	TB_SPEA1	
Chloridazon-methyl-desphenyl (B1) in µg/l	0,120	TB_SPEA1	

Probe Nr. 2	Probenbezeichnung: WV-46/022240
Probe entnommen am: Mi 27.04.2016	WVA GV Wasserversorgung Wagram-Nördliches Tullnerfeld
Probeneingang: Mi 27.04.2016	Probennahmestelle 4 Ortsnetz Kirchberg am Wagram
Interne Probennummer: FH0091/16	

Sensorische Untersuchungen	Ergebnis	Methode	A
Aussehen	bei Entnahme klar, farblos	UA_W_SENS	
Geruch	o.B.	UA_W_SENS	
Geschmack	o.B.	UA_W_SENS	

Physikalische Parameter	Ergebnis	Methode	A
Wassertemperatur in °C	10,0	UA_W_TEMP	
pH-Wert	7,3	UA_W_PH	
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C in µS/cm	1220	UA_W_ELF	
Spektrales Absorptionsmaß bei 436 nm in m-1	< 0,1	UA_Z_SAK1	

Chemische Standarduntersuchung	Ergebnis	Methode	A
Gesamthärte in °dH	31,5	berechnet	
Carbonathärte in °dH	18,7	berechnet	
Säurekapazität bis pH 4,3 in mmol/l	6,66	UA_Z_MW1	
Calcium als Ca in mg/l	120	TB_ICPMS1	
Magnesium als Mg in mg/l	62	TB_ICPMS1	
Natrium als Na in mg/l	25	TB_ICPMS1	
Kalium als K in mg/l	12	TB_ICPMS1	
Eisen, gesamt als Fe in mg/l	< 0,005	TB_ICPMS1	
Mangan, gesamt als Mn in mg/l	< 0,001	TB_ICPMS1	
Ammonium als NH <sub>4</sub> in mg/l	< 0,010	UA_Z_NH4A2	
Nitrat als NO <sub>3</sub> in mg/l	49	UA_Z_IC1	
Nitrit als NO <sub>2</sub> in mg/l	< 0,005	UA_Z_NO2A2	
Hydrogencarbonat als HCO <sub>3</sub> in mg/l	407	berechnet	
Chlorid als Cl in mg/l	87	UA_Z_IC1	
Sulfat als SO <sub>4</sub> in mg/l	160	UA_Z_IC1	

Metalle und Halbmetalle	Ergebnis	Methode	A
Blei als Pb in mg/l	< 0,0010	TB_ICPMS1	
Chrom, gesamt als Cr in mg/l	< 0,0010	TB_ICPMS1	
Kupfer als Cu in mg/l	0,0070	TB_ICPMS1	
Nickel als Ni in mg/l	< 0,0010	TB_ICPMS1	

Summenparameter	Ergebnis	Methode	A
Oxidierbarkeit (Kaliumpermanganat-Verbrauch) als KMnO <sub>4</sub> in mg/l	2,9	UA_Z_PV1	

Mikrobiologische Untersuchung	Ergebnis	Methode	A
Koloniebildende Einheiten bei 22°C (72 h) in 1 ml	2	UA_Z_KBE1	
Koloniebildende Einheiten bei 36°C (48 h) in 1 ml	1	UA_Z_KBE1	
Coliforme Bakterien in 100 ml	0	UA_Z_CG2	
Escherichia coli (E. coli) in 100 ml	0	UA_Z_CG2	
Enterokokken in 100 ml	0	UA_Z_EK1	

Pestizide	Ergebnis	Methode	A
Atrazin in µg/l	0,027	TB_SPEA1	
Propazin in µg/l	< 0,03	TB_SPEA1	
Simazin in µg/l	< 0,025	TB_SPEA1	
Terbutylazin in µg/l	< 0,025	TB_SPEA1	

Probe Nr. 2	Probenbezeichnung: WV-46/022240
Probe entnommen am: Mi 27.04.2016	WVA GV Wasserversorgung Wagram-Nördliches
Probeneingang: Mi 27.04.2016	Tullnerfeld
Interne Probennummer: FH0091/16	Probennahmestelle 4 Ortsnetz Kirchberg am Wagram

Pestizide - relevante Metaboliten	Ergebnis	Methode	A
Atrazin-desethyl in µg/l	0,043	TB_SPEAI	
Atrazin-desisopropyl in µg/l	< 0,025	TB_SPEAI	
Atrazin-desethyl-desisopropyl (6-Chlor-1,3,5-triazin-2,4-diamin) in µg/l	0,18	TB_SPEAI	
Propazin-2-hydroxy in µg/l	< 0,025	TB_SPEAI	
Terbuthylazin-desethyl in µg/l	< 0,03	TB_SPEAI	
Terbuthylazin-2-hydroxy in µg/l	< 0,025	TB_SPEAI	
Terbuthylazin-2-hydroxy-desethyl in µg/l	< 0,025	TB_SPEAI	

Pestizide - nicht relevante Metaboliten	Ergebnis	Methode	A
Atrazin-2-hydroxy in µg/l	< 0,025	TB_SPEAI	

Probe Nr. 3	Probenbezeichnung: WV-46/022242
Probe entnommen am: Mi 27.04.2016	WVA GV Wasserversorgung Wagram-Nördliches Tullnerfeld
Probeneingang: Mi 27.04.2016	Probennahmestelle 6 Ortsnetz Zaussenberg
Interne Probennummer: FH0092/16	Fam. Fritz, Ortsstrasse 3, Küche

Sensorische Untersuchungen	Ergebnis	Methode	A
Aussehen	bei Entnahme klar, farblos	UA_W_SENS	
Geruch	o.B.	UA_W_SENS	
Geschmack	o.B.	UA_W_SENS	

Physikalische Parameter	Ergebnis	Methode	A
Wassertemperatur in °C	13,0	UA_W_TEMP	
pH-Wert	7,5	UA_W_PH	
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C in µS/cm	1210	UA_W_ELF	

Chemische Standarduntersuchung	Ergebnis	Methode	A
Ammonium als NH <sub>4</sub> in mg/l	< 0,010	UA_Z_NH4A2	

Mikrobiologische Untersuchung	Ergebnis	Methode	A
Koloniebildende Einheiten bei 22°C (72 h) in 1 ml	5	UA_Z_KBE1	
Koloniebildende Einheiten bei 36°C (48 h) in 1 ml	4	UA_Z_KBE1	
Coliforme Bakterien in 100 ml	0	UA_Z_CG2	
Escherichia coli (E. coli) in 100 ml	0	UA_Z_CG2	
Enterokokken in 100 ml	0	UA_Z_EK1	

Probe Nr. 4	Probenbezeichnung: WV-46/022244
Probe entnommen am: Mi 27.04.2016	WVA GV Wasserversorgung Wagram-Nördliches
Probeneingang: Mi 27.04.2016	Tullnerfeld
Interne Probennummer: FH0093/16	Probennahmestelle 8 Ortsnetz Utzenlaa

Pestizide	Ergebnis	Methode	A
Atrazin in µg/l	0,026	TB_SPEA1	

Pestizide	Ergebnis	Methode	A
Propazin in µg/l	< 0,03	TB_SPEA1	
Simazin in µg/l	< 0,025	TB_SPEA1	
Terbuthylazin in µg/l	< 0,025	TB_SPEA1	

Pestizide - relevante Metaboliten	Ergebnis	Methode	A
Atrazin-desethyl in µg/l	0,038	TB_SPEA1	
Atrazin-desisopropyl in µg/l	< 0,025	TB_SPEA1	
Atrazin-desethyl-desisopropyl (6-Chlor-1,3,5-triazin-2,4-diamin) in µg/l	0,18	TB_SPEA1	
Propazin-2-hydroxy in µg/l	< 0,025	TB_SPEA1	
Terbuthylazin-desethyl in µg/l	< 0,03	TB_SPEA1	
Terbuthylazin-2-hydroxy in µg/l	< 0,025	TB_SPEA1	
Terbuthylazin-2-hydroxy-desethyl in µg/l	< 0,025	TB_SPEA1	

Pestizide - nicht relevante Metaboliten	Ergebnis	Methode	A
Atrazin-2-hydroxy in µg/l	< 0,025	TB_SPEA1	

**Angewandte Methode(n)** Verfahrensweisung(en) in der jeweils gültigen Fassung

Methode	Titel bzw. Kurzbeschreibung der Methode	Norm	A
berechnet	berechnet	---	
TB_ICPMS1	Bestimmung von Metallen und Metalloiden mittels induktiv gekoppeltem Plasma - Massenspektrometrie <sup>1</sup>	EN ISO 17294-2	
TB_SPEAI	Bestimmung von Pestiziden in Trink-, Oberflächen- und Grundwasser mittels GC-MS und LC-MS-MS <sup>1</sup>	DINENISO 16308(mod),DI N38407- 35(F35),DINENISO10695( F6),-6468(F1),IPJMA 504- 846	
UA_W_ELF	Bestimmung der elektrischen Leitfähigkeit in Wässern vor Ort	EN 27888	
UA_W_PH	Bestimmung des pH-Wertes in Wässern vor Ort	ÖNORM EN ISO 10523	
UA_W_SENS	Sensorische Prüfungen vor Ort	ÖNORM EN 1622	
UA_W_TEMP	Bestimmung der Temperatur in Wässern vor Ort	ÖNORM M 6616	
UA_Z_CG2	Bestimmung von Escherichia coli und Coliformen Bakterien	EN ISO 9308-1	
UA_Z_EK1	Bestimmung von Enterokokken (Membranfiltration, Slanetz und Bartley-Agar, 36+-2°C, 48+-4h)	EN ISO 7899-2	
UA_Z_IC1	Bestimmung von Chlorid, Nitrat und Sulfat mittels Ionenchromatographie	EN ISO 10304-1	
UA_Z_KBE1	Bestimmung der koloniebildenden Einheiten (Hefeextrakt-Agar)	EN ISO 6222	
UA_Z_MW1	Bestimmung der Säurekapazität bis pH 4,3 und des pH-Wertes	DIN 38409-7, EN ISO 10523	
UA_Z_NH4A2	Bestimmung von Ammonium mittels Fließanalyse	EN ISO 11732	
UA_Z_NO2A2	Bestimmung von Nitrit mittels Fließanalyse	EN ISO 13395	
UA_Z_PV1	Bestimmung der Oxidierbarkeit	EN ISO 8467	
UA_Z_SAK1	Bestimmung des spektralen Absorptionskoeffizienten	EN ISO 7887	
UA_W_TW	Inspektion von Trinkwasserversorgungsanlagen	ÖNORM M 5874 / BGBl. II Nr. 304/2001	

\* = nicht akkreditiert,

<sup>1</sup> gekennzeichnete Parameter wurden vom Gruppenpartnerlabor EUROFINS Institut Jäger GmbH analysiert und sind nach DIN EN ISO/IEC 17025:2005 D-PL-14201-01-00 akkreditiert,

<sup>2</sup> gekennzeichnete Parameter wurden vom Gruppenpartnerlabor EUROFINS Umwelt Ost GmbH analysiert und sind nach DIN EN ISO/IEC 17025:2005 D-PL-14081-01-00 akkreditiert,

<sup>3</sup> gekennzeichnete Parameter wurden vom Gruppenpartnerlabor Water & Waste GmbH analysiert